



News!

Das war mal wieder eine gelungene Aktion!

Rückblickend staune ich wie sich alles zusammenfügte... So hätten wir das nie planen können!!!

Am 15. September lud **Raumzeit** (ein Projekt des evangelischen Gesamtverbandes der Stader Kirchengemeinden durch Pastorin Sabine Ulrich) zu einer öffentlichen **KulturStühle-Mal-Aktion** vor dem **TrafoHaus**, Carl-Goerdeler-Weg 1, in **Ottenbeck** ein. Ottenbecker/innen waren zu einer interaktiven Begegnung eingeladen, um das Miteinander in diesem Neubau- und Wohngebiet Stades zu fördern, sich kennenzulernen, vertraut zu werden, Gemeinsamkeiten und Verbindendes zu entdecken. Rückblickend staune ich wie sich alles zusammenfügte...

Es kamen genau so viele Menschen wie Stuhlsponsoren mit bunten KulturStühlen bedient werden wollten... Die Menschen, die sich dafür bewegen ließen, kommunizierten, lachten und gestalteten miteinander... und hatten tatsächlich auch einen Bezug zu den jeweiligen Einrichtungen, deren Stühle sie in bunte KulturStühle verwandelten und zu denen diese zurückwandern werden... klasse!...

Bei zunächst strahlendem Sonnenschein luden mehr als zwei Dutzend abgeschliffene alte Holzstühle im Vorgarten des Trafohauses zum Mitmachen, Kommunizieren und gemeinsamen Gestalten ein. Schon eine halbe Stunde vor offiziellem Start waren die ersten Interessenten da, die beim Stuhlgestalten „**Tuchföhlung**“ zueinander aufnahmen.

Ab 14 Uhr veranlassten uns jedoch heftige Regenschauer zum Rückzug ins Innere des kleinen Trafohauses. Auf engstem Raum begegneten sich hier nun rund 20 Stuhlpartner, die sich über das Auftragen von Farbe auf 10 ausgesuchten Stühlen näher kamen. Das Wetter war im Nachhinein für die, die kamen, herrlich kommunikationsfördernd: auf engstem Raum kamen die Stuhlpartner auch mit ihren Nachbarn in Kontakt.

Freudige Entdeckungen:

Menschen, die tagtäglich aneinander vorbeigehen entdecken, dass sie Nachbarn sind; eine Familie, die einen Stuhl von ihrer Waldorfschule entdeckte, ist für diesen Begegnungsort sensibilisiert worden und wünscht sich hier demnächst im Rahmen weiterer Angebote weitere Ottenbecker Familien kennenzulernen. Eine Barcarole-Besucherin freut sich deren Barhocker zum eyecatcher für unser **Buntes WIR** zu gestalten.

Vater und Sohn bemalten einen Stuhl für den Arbeitgeber der Ehefrau und Mutter, das Gründer- und Innovationszentrum Stade, Zwei Väter lassen sich von der Leichtigkeit und Ideenvielfalt ihrer Töchter inspirieren - behutsam arbeitet man sich zu - ist stolz auf das gemeinsame Werk. Ihre KulturStühle werden in Kindergarten und Schule weiterwirken. Ein Drei-Kulturen-Einander-Stuhl entstand durch eine Deutsche im farbigen Dialog mit einem Afghaner und einem Syrer. Dieser KulturStuhl wird in das Nachbarschaftsflüchtlingsheim gebracht.





Web-Industries, der Sponsor dieser Veranstaltung ist durch mehrere Mitarbeiter vertreten und hat sichtlich Spaß sich auf diese Weise auch von Mensch zu Mensch kennenzulernen, sich gegenseitig mit ihren kreativen Ausdrucks-Ideen anzuspornen... und bewiesen gelungenes Teamwork.

Beim anschließenden Hot-Dog-Essen (klasse Idee!!!) wurden weitere Ideen gesponnen: ein „**Wandernder KulturStuhl?**“ Jeder KulturStuhl ist ein UNIKAT- einzigartig sind die farbigen Ausdrucksweisen, Er ist Ausdruck von interaktiver Begegnung, Kommunikation und dokumentiert mutige Schritte aufeinander zu.

Fünf Auszubildende aus dem Maler-Handwerk, die eine mehrwöchige Malerfortbildung in der Nachbarschaft besuchen freuten sich schon im Vorfeld unter der Woche „Das erste wirklich Produktive seit Tagen“ zu leisten- Selfies von ihrem gemeinsamen KulturStuhl wirken in ihrer NetzwerkGruppe.

Ich bin begeistert was mit dieser Aktion in Bewegung gebracht wurde und dankbar für alles, was sie schon heute bewirkt hat. Aus Fremden wurden Bekannte, Nachbarn, Gleichgesinnte. Eine Basis, aus der Freundschaft wachsen kann. Die bunten Stühle können- öffentlich plaziert- für unsere einzigartige Vielfalt sensibilisieren und weitere Ottenbecker einladen mutig Schritte zu ihren noch fremden Nächsten zu wagen. Sie sprechen das Herz des Betrachters an, können nachhaltig Kommunikation und Wir-Kultur in Ottenbeck fördern.

Motivieren und sensibilisieren mit WIRKUNG

Allerdings zeigt es auch, dass man Menschen dazu einladen muss!

Plakate, Flyer und Vorankündigung (freepublicity) in Zeitung wirken.

Wichtig ist auch: die persönliche Kommunikation - Aufstehen, aufeinander zugehen

BEGEGNUNG VON MENSCH ZU MENSCH

Anbei einige Fotos der gelungenen Aktion von **KulturStühleStade** in Zusammenarbeit mit **RaumZeit** und gesponsert durch **WebIndustries**.

mit farbfrohen Grüßen

Carola Kühler

